

Spieltechnische Anweisungen 2010/2011

Durch die Veröffentlichung im DFBnet sind die Begegnungen der Spielzeit 2010/2011 amtlich angesetzt.

Meisterschaftsspiele: Bei Spielverlegungen / Nachholspielen sind die amtlichen Schiedsrichter einzuladen, die für den eigentlichen Spieltermin angesetzt waren.

Kreispokal: Hier werden die Spiele der A-, B- und C-Junioren mit amtlichen Schiedsrichtern besetzt. Rechtzeitig vor jeder Begegnung sind die Schiedsrichter bei den Sportkameraden Hans Voß bzw. Richard Bonhoff anzufordern.

Einladungen an den Gastverein und an die Schiedsrichter sind so abzusenden, dass diese rechtzeitig vor dem Spiel beim Empfänger vorliegen. Die Gastvereine sind verpflichtet, beim Ausbleiben der Einladung rechtzeitig Kontakt zum Platzverein aufzunehmen, um die Anstoßzeit zu erfahren und die Durchführung des Spiels sicherzustellen. Der Staffelleiter ist vom Ausbleiben der Einladung in Kenntnis zu setzen. Sollte bei den mit amtlichen Schiedsrichtern angesetzten Meisterschaftsspielen der Schiedsrichter ausbleiben, so hat – genau wie bei allen anderen Juniorenmeisterschaftsspielen - der Platzverein das Recht und die Pflicht, den Spielleiter zu stellen. Sollte ein Spiel ausfallen, weil keine Einigung auf einen Spielleiter erfolgt ist, werden beiden Mannschaften die Punkte aberkannt. Ist bei den Pokalspielen kein Schiedsrichter angesetzt oder anwesend, so ist um die Spielleitung zu lösen. Die Vereine werden gebeten, sofern kein amtlicher Schiedsrichter angesetzt oder der amtlich angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen ist, die amtlichen Schiedsrichter ihrer Vereine zur Leitung der Spiele zu bewegen, soweit diese nicht anderweitig durch den KSA angesetzt sind.

Bei Spielen, die mit amtlichen Schiedsrichtern besetzt wurden, sind die Spielberichte in zweifacher Ausfertigung an den Staffelleiter zu senden. Es sind nur die gültigen Spielberichtsbögen (Querformat) zu verwenden.

In den Fällen, in denen Mannschaften am Spielbericht-online-Verfahren teilnehmen (siehe den folgenden Absatz), entfällt der Versand der Spielberichte.

WICHTIGE Ergänzung bzw. Änderung: In den Qualifikationsgruppen der A-Junioren (fünf), der B-Junioren (fünf) und der C-Junioren (sechs) ist für alle Vereine die Anwendung des Verfahrens SPIELBERICHT ONLINE verpflichtend. – Wie angesichts der gesammelten Erfahrungen im weiteren Saisonverlauf vorgegangen wird, entscheidet der KJA gesondert und wird dies allen Vereinen rechtzeitig mitteilen.

Sollten Sie Ihren Platz für nicht bespielbar halten, obwohl vom Eigentümer keine Sperrung des Platzes erfolgte, ist der Staffelleiter telefonisch in Kenntnis zu setzen. Dieser entscheidet, ob er das Spiel absetzt oder sich den Platz zunächst ansieht. Bei

vereinseigenen Anlagen oder Plätzen, die sich in der Trägerschaft eines Vereins befinden, ist das zuständige Mitglied der Platzkommission des Kreises anzurufen. Gastverein und Schiedsrichter sind ggf. durch den Platzverein über die erfolgte Absage zu informieren. Wird ein Spiel abgesagt, hat sich der Gastverein durch Rückruf von der Richtigkeit der Absage zu vergewissern. Die Benachrichtigung des Gastvereins hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass eine unnötige Anreise vermieden wird.

Spiele, die am Wochenende kurzfristig aus Gründen der Unbespielbarkeit des Platzes ausfallen, sind von Dienstag bis einschließlich Donnerstag der folgenden Woche nachzuholen, ohne dass es einer Ansetzung durch den Staffelleiter bedarf. Der Montag kann nur dann als Spieltag herangezogen werden, wenn dadurch der Auswahl- und Stützpunkttrainingsbetrieb nicht berührt wird.

Vor Beginn des Spiels ist dem Schiedsrichter bzw. dem Betreuer des Gastvereins der vollständig ausgefüllte Spielbericht zur Passkontrolle vorzulegen. **Für die Gruppen, die das Spielbericht-online-Verfahren anzuwenden haben, wird auf die entsprechende Umsetzung verwiesen.**

Händisch erstellte Spielberichte: Sollte ein Spielerpass nicht vorliegen, so hat der Spieler sein Geburtsdatum einzutragen und dieses durch seine eigenhändige Unterschrift zu bestätigen. Der Pass ist dem Staffelleiter binnen einer Woche unaufgefordert vorzulegen. Die Passkontrolle vor jedem Spiel ist Pflicht. Die Platzvereine haben die Spielberichte noch am Spieltag an den zuständigen Staffelleiter abzusenden.

Die angesetzten Spieltage sind einzuhalten. Spielverlegungen können nur in Ausnahmefällen im beiderseitigen schriftlichen Einverständnis und mit Genehmigung des Staffelleiters vorgenommen werden. Der Antrag auf eine Spielverlegung muss spätestens 14 Tage vor dem Spiel beim Staffelleiter vorliegen. Der Schiedsrichter ist über die Spielverlegung zu informieren. Kein Staffelleiter ist berechtigt, ein Spiel auf Antrag eines Vereins abzusetzen.

Gesonderte Spieltechnische Anweisungen für den Spielbetrieb der A- bis C-Junioren und der U17-Juniorinnen (Gruppe 1)

An den Qualifikationsrunden für die Leistungsliga nehmen die ersten Mannschaften der Kreisvereine sowie – auf Antrag – die zweiten Teams der Klubs teil, deren erste Mannschaften in der jeweiligen Altersklasse überkreislich spielen.

Gebildet werden für die Saison 2010/2011 bei den A-Junioren fünf, bei den B-Junioren fünf und bei den C-Junioren sechs Qualifikationsgruppen mit jeweils bis zu acht Mannschaften, die ihre Vergleiche in einer einfachen Runde austragen. Bei den A- und B-Junioren steigen die drei Erstplatzierten jeder Gruppe in die Leistungsliga auf, die ihre Begegnungen in zwei Achter-Gruppen mit Hin- und Rückrunde absolviert. Den freien 16. Platz nimmt der beste Viertplatzierte der Qualifikationsgruppen ein.

Bei den C-Junioren gibt es sechs Qualifikationsgruppen. Hier steigen nach der einfachen Runde die beiden Erstplatzierten jeder Gruppe in die Leistungsliga auf, die ihre Spiele in zwei Achter-Gruppen ebenfalls mit Hin- und Rückrunde bestreitet. Neben den beiden Erstplatzierten jeder Gruppe (12) steigen die vier besten Drittplatzierten der Qualifikationsgruppen in die Leistungsliga auf.

Generell gilt: Bei **Punktegleichheit** entscheidet das bessere Torverhältnis (5:3 besser als 4:2) über die Reihenfolge der Platzierung. Ist auch beim Torverhältnis ein absoluter Gleichstand gegeben, zählt der direkte Vergleich. (Die Regelungen zur Punktegleichheit gelten auch für die folgenden Spiele in den Leistungs- und Kreisligen.) Wird eine Mannschaft im Verlauf der Qualifikationsrunde zurückgezogen, werden alle Spiele, die diese Mannschaft ausgetragen hat, aus der Wertung genommen.

Die weiteren Mannschaften im A-, B- und C-Bereich tragen ebenfalls in einer einfachen Runde die Findungsrunden nach dem System der Qualifikationsgruppen aus.

Die Einteilung der Leistungsligen-Gruppen (A, B, C) erfolgt durch den KJA.

Die A-, B- und C-Mannschaften, die sich nicht für die Leistungsliga qualifiziert haben, spielen anschließend zusammen mit den weiteren Teams der Vereine (zweite, dritte Mannschaften etc.) in den Kreisligen Münster und Warendorf. Hier werden bei der Einteilung durch den KJA sowohl leistungsbezogene als auch regionale Gesichtspunkte berücksichtigt. **9er Mannschaften im A-, B- und C-Bereich (nur in der Findungsrunde und später in der Kreisliga möglich):** Bei den A- und B-Junioren spielen die 9er Mannschaften über das gesamte Spielfeld, bei den C-Junioren von 5-m-Raum zu 5-m-Raum auf kleine Tore (5 x 2 m).

Die Gruppensieger der A-, B- und C-Leistungsligen werden das Endspiel um die Kreismeisterschaft austragen. Der Endspielort wird durch den KJA festgelegt. Die Kreismeister der A-, B- und C-Junioren steigen direkt in die Bezirksliga auf. Verzichtet ein Kreismeister auf den Aufstieg, kann der Vize-Kreismeister seinen Platz einnehmen. - Der Gruppensieger der U17-Juniorinnen (11er Mannschaften) nimmt an der Aufstiegsrunde zur Bezirksliga teil.

Gesonderte Spieltechnische Anweisungen für den Spielbetrieb der D-Junioren

Die in den Gruppen 1 bis 5 (Kreisliga Münster-Warendorf) eingeteilten Mannschaften (nur 11er Teams) der D-Junioren nehmen an der Kreismeisterschaft teil. Diese wird nach folgendem Modus ausgetragen:

1. Gespielt wird in der Vorrunde in Gruppen mit jeweils bis zu 8 Mannschaften.
2. Aus diesen Vorrundengruppen qualifizieren sich jeweils die Mannschaften, die die Tabellenplätze 1, 2 und 3 belegen, für die Leistungsligen. Hinzu kommt der beste Viertplatzierte.
3. Aus den 16 Mannschaften, die sich für die Leistungsligen qualifiziert haben, werden 2 Gruppen mit jeweils 8 Mannschaften gebildet, die in Hin- und Rückrunde gegeneinander antreten.

Die Einteilung der beiden Endrundengruppen erfolgt durch den KJA.

4. Die beiden erstplatzierten Mannschaften nach Abschluss der Spiele in den Leistungsliga-Gruppen qualifizieren sich für die Halbfinalspiele um die Kreismeisterschaft.
5. Der Erstplatzierte der Gruppe 1 spielt gegen den Zweitplatzierten der Gruppe 2, der Erstplatzierte der Gruppe 2 tritt gegen den Zweitplatzierten der Gruppe 1 an. Heimrecht hat jeweils der Erstplatzierte der Leistungsliga-Gruppen. Die Halbfinalspiele werden bis zur endgültigen Entscheidung ausgetragen.
6. Die Sieger der Halbfinalbegegnungen bestreiten das Endspiel um die Kreismeisterschaft. Die unterlegenen Teams spielen um Platz 3. Der Ausrichter der beiden Begegnungen wird durch den KJA festgelegt. Der Kreismeister nimmt an den Spielen um die Westfalenmeisterschaft teil. Übt er Teilnahmeverzicht aus, kann der Vize-Kreismeister seinen Platz einnehmen.
7. Für die Mannschaften ab Platz 3 in den Leistungsliga-Gruppen 1 und 2 wird der KJA eine weitere Runde ansetzen.

Kreisliga D-Junioren

1. Gespielt wird zunächst in einer Findungsrunde (dies sind alle Gruppen außer den Qualifikationsgruppen 1 bis 5 in Sachen Kreismeisterschaft).
2. Nach der Findungsrunde werden durch den KJA die Mannschaften entsprechend ihrer sportlichen Leistungsstärke und nach regionalen Gesichtspunkten neu in Gruppen bis zu jeweils 8 Mannschaften eingeteilt. In diese Gruppen werden zusätzlich die Mannschaften eingegliedert, die sich nicht für die Leistungsligen qualifiziert haben.
3. Die Kreisligen spielen mit Vor- und Rückrunde den Gruppensieger aus.

Spielfeldgrößen D-Junioren: Die 11er Mannschaften spielen von 5-m-Raum zu 5-m-Raum auf kleine Tore (5 x 2 m), die 9er Mannschaften von 16-m-Raum zu 16-m-Raum auf kleine Tore (5 x 2 m), die 7er Mannschaften quer in einer Spielhälfte von der 5-m-Linie bis zur Mittellinie auf kleine Tore (5 x 2 m).

Gesonderte Bestimmungen für den Spielbetrieb der D-, U11- bis U6- Junioren sowie der Juniorinnenmannschaften

Alle Spiele der U11- bis U6-Junioren und der U11-Juniorinnen werden als **Pflichtfreundschaftsspiele** ausgetragen. Spielberichte sind in einfacher Ausfertigung zu erstellen und den entsprechenden Staffelleitern zu übersenden.

Die Ergebnisse aller Spiele in den Altersklassen der U11- und U10-Junioren sind weiterhin aus organisatorischen Gründen in das DFBnet einzugeben. Es werden jedoch nach wie vor keine offiziellen Tabellen geführt (siehe Pflichtfreundschaftsspiele). Wichtig: Für die Altersklassen der U9-, U8-, U7- und U6-Junioren sowie der U9-Juniorinnen entfällt ab sofort die Eingabe in das DFBnet. Hier wird künftig – so die DFB-einheitliche Regelung – der Zugang gesperrt sein.

Zur Rückrunde können die Mannschaften durch den KJA ihrer Spielstärke entsprechend umgruppiert werden.

Die Spiele der U11- bis U6-Junioren werden generell sowie die Begegnungen gesondert ausgewiesener D-Gruppen mit 7er Mannschaften (TW + 6 Feldspieler und 4 Auswechselspieler) durchgeführt. In zusätzlichen Fällen sind die jeweiligen Mannschaftsstärken (z.B. 9er Teams) den entsprechenden Staffeleinteilungen zu entnehmen. Spielregeln und Spielfeldgrößen für die U11- bis U6-Junioren sowie die Spielfeldgrößen für die D-Junioren (7er Teams) und D-Junioren (11er Mannschaften) entnehmen Sie bitte dem Anhang zur Jugendspielordnung WFLV!

Gesonderte Bestimmungen für den Spielbetrieb der Juniorinnen

U19: Hier wird eine 3er Runde (Hinspiele, Rückspiele, noch einmal Hinspiele) ausgetragen. - U17 (11er Teams): Hier wird eine 3er Runde (Hinspiele, Rückspiele, noch einmal Hinspiele) ausgetragen. U17 (9er Teams): Die Spiele werden in Hin- und Rückrunde ausgetragen. - U15 (9er Teams): Die Spiele werden in Hin- und Rückrunde ausgetragen. - U15 (7er Teams): Aus den Gruppen 1 bis 4 steigen die vier Erstplatzierten in die Leistungsliga auf. Die weiteren Mannschaften bilden die Kreisligen. – U13 (7er Teams): Die vier Erstplatzierten der Gruppen 1 bis 4 sowie die drei besten Gruppenzweiten steigen in die Leistungsliga auf. Die verbleibenden Mannschaften bilden die Kreisligen. Die Einteilung aller Gruppen erfolgt durch den KJA.

Spielfeldgrößen Juniorinnen: U19 (7er Teams): 16-m-Raum zu 16-m-Raum, 5-m-Tore, 7 Spielerinnen plus 4 Ergänzungsspielerinnen. – U17 (11er Teams): Ganzes Spielfeld, 11 + 4. - U17 (9er Teams): 16-m-Raum zu 16-m-Raum; 5-m-Tore. - U15 (9er Teams): 16-m-Raum zu 16-m-Raum; 5-m-Tore. - U15 (7er Teams): Halbes Spielfeld / Mittellinie bis 5-m-Raum; 5-m-Tore auf die Außenlinien, 7 + 4. – U13 (7er Teams): Halbes Spielfeld / Mittellinie bis 5-m-Raum, 5-m-Tore auf die Außenlinien, 7 + 4. – U11 (7er Teams): Siehe Junioren!

Gesonderte Festlegung durch den KJA Münster-Warendorf

Hier: Anwendung der Abseitsregel bei U11/U10

Bei den U11- und U10-Junioren wird die Abseitsregel angewandt. Dies gilt auch für die U11-Juniorinnen.

Hier: Nichtanwendung der Rückpassregel bei U11 bis U6

Die Rückpass-Regel ist bei den U11- bis U6-Junioren sowie bei den U11- und U9-Juniorinnen aufgehoben.

Gesonderte Bestimmungen für Pokalspiele

NEU: Die Ergebnisse der Kreispokalspiele sind ebenfalls noch am Spieltag in das DFBnet einzutragen.

Die Pokalspiele der U15-, U13- und U11-Juniorinnen werden einheitlich mit 7er Mannschaften durchgeführt. Die **U17-Juniorinnen** spielen im Pokalwettbewerb als **9er Mannschaften**.

Sollte bei den Kreispokalspielen aller Altersklassen (Jungen, Mädchen) nach der Verlängerung noch keine Entscheidung gefallen sein, findet ein Strafstoßschießen nach DFB-Regeln statt.

Die überkreislich spielenden Mannschaften treten im Pokalwettbewerb auf Kreisebene grundsätzlich auswärts an.

Zu den Endspielen ergehen durch den KJA gesonderte Regelungen.

Die Kreispokalsieger der A-, B- und C-Junioren qualifizieren sich für den Wettbewerb um den Westfalenpokal. Der Kreispokalsieger bei den U17-Juniorinnen qualifiziert sich ebenfalls für den Westfalenpokal. Auf Westfalenebene ist auch bei den Mädchen mit einer 11er Mannschaft zu spielen.

Ergebnismeldung

Die Ergebnisse aller Juniorenmeisterschaftsspiele (zusätzlich die der Pflichtfreundschaftsspiele der U11- und U10 Junioren) sind über das DFBnet zu melden.

Die Ergebnisse der Kreispokalspiele sind noch am Spieltag, wie bereits angemerkt, ebenfalls über das DFBnet zu melden.

Vereine, die diesen Auflagen nicht nachkommen, werden mit einem Ordnungsgeld gemäß § 30, 4-25 JSpO/WFLV belegt.

Spieleinnahmen

Spieleinnahmen bei Meisterschaftsspielen sind gemäß Finanzordnung abzurechnen. Bei den Kreispokalspielen ist die Abrechnung von beiden Vereinen gemeinsam durchzuführen. Von der Bruttoeinnahme ist die Verbandsabgabe (10 %) durch den Gastgeber an die Kreiskasse zu überweisen. Der verbleibende Betrag ist zu gleichen Teilen unter den Vereinen aufzuteilen. Der Gastgeber bestreitet von seinem Anteil die Kosten für Platzaufbau, Kassen- und Ordnungsdienst, Werbung, Halbzeitgetränke sowie Schieds- und Linienrichterkosten; der Gast aus seinem Anteil die An- und Abreisekosten. Ein Defizitausgleich erfolgt nicht.

Neben diesen Spieltechnischen Anweisungen gelten die Durchführungsbestimmungen des VJA für die Spielzeit 2010/2011 sowie die Jugendspielordnung des WFLV nebst Anlagen.

Kreisjugendausschuss 24 / Münster-Warendorf

Ottlik - Kambach - Thiele - Niehoff – Niewöhner - Holtkamp - Gnegel

Hohmann - Lütkefels – Scheltrup - Gerdes - Nettesheim - Schlingmann